

D. Diplomierte Coiffeuse

Etter Aline, Frau, in Solothurn	Seifert Franziska, Frll., in Gränichen
Gallati-Kunz Martha, Frau, in Luzern	Schmid Margaretha, Frau, in Interlaken
Güggi-Burch Yolanda, Frau, in Grenchen	Schmidlin Berta, Frll., in Ruswil
Hug Anna, Frau, in Luzern	Wittwer Anna, Frau, in Steffisburg
Neukomm-Külling Lina, Frau, in Aarberg	

E. Schreinermeister

Berufszweig Möbelschreinerei

Iseli Paul, in Niederhünigen	Scheidegger Fritz, in Oberbottigen
Lanz Martin, in Zollikofen	Stalder Johann, in Brienz
Meyerhans Alfons, in Wies-Sirnach	

F. Schreinermeister

Berufszweig Bauschreinerei

Ambuhl Eugen, in Stafa	Lüond Albert, in Sattel
Brütsch Erwin, in Schaffhausen	Nyffeler Werner, in Haldimoos- Aarwangen
Eyer Herbert, in Brig	Schlup Gusti, in Lengnau
Frutig Hans, in Solothurn	Schmid Friedrich, in Adliswil
Hugi Erwin, in Tessenberg	

Bern, den 11. Juli 1955.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Sektion für berufliche Ausbildung

2206

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen**Bundesgesetz über Schuldbetreibung
und Konkurs**

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.
Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Wegleitung zur Erwerbsersatzordnung

1. Auflage - Dezember 1952

Inhalt

Vorwort - Die Erwerbsausfallentschädigungen - Die Geltendmachung des Anspruches - Die Festsetzung und Auszahlung der Entschädigungen - Die Rückerstattung unrechtmässig bezogener Entschädigungen - Organisation und Rechtspflege - Schluss- und Übergangsbestimmungen.

Preis pro Exemplar Fr. 1.40 plus Porto.

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale

Bundeshaus-Ost, Bern 3

1085

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1950 und 1951

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Rechnungswesen, Sold, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1950 und 1951.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.50 plus Porto.

Drucksachen- und Materialzentrale

Bern 3

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

Postcheckkonto III 520

Instruktionspersonal

Im Hinblick auf die Einführung des CENTURION sucht die Abteilung für Leichte Truppen *Subaltern-Offiziere oder junge Hauptmänner und Unteroffiziere*, die sich für die Laufbahn eines *Instruktionsoffiziers bzw. Instruktionsunteroffiziers* interessieren.

Akademische oder technische Bildung bei den Offizieren erwünscht, bei den Unteroffizieren abgeschlossene technische Berufsbildung Voraussetzung.

Nähere Auskunft und Unterlagen für Anmeldung bei

2206

Abteilung für Leichte Truppen, Bern

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Dezember 1954 kommen dazu zur Zeit 5,5 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundeskanzlei, Bern 3	Übersetzer II (Übersetzer italienischer Sprache)	Hochschulbildung. Muttersprache italienisch, gute Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Gewandtheit in der Übersetzung von der deutschen und französischen in die italienische Sprache	10 300 bis 14 800	13. Aug. 1955 (3.).
Eine schriftliche Prüfung der Kandidaten ist vorgesehen.				
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich 6	Kanzlist II	Jüngerer Absolvent der kaufmännischen Lehre oder Handelsschule, sehr gute Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift. Geläufiges Maschinenschreiben	6200 bis 8850	30. Juli 1955 (1.)
Eintritt: 1. September oder 1. Oktober 1955.				
Schweiz. Bundesanwaltschaft in Bern	Chef des Rechtsdienstes (Substitut des Bundesanwaltes)	Abgeschlossenes juristisches Studium. Gerichts- und Verwaltungspraxis. Besondere Erfahrung im Strafrecht. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der andern Amtssprachen	17 900 bis 22 400	15. Aug. 1955 (2.).

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Schweiz. Bundesanwaltschaft in Bern	Juristischer Beamter II evtl. I	Abgeschlossenes juristisches Studium. Muttersprache deutsch, Beherrschung der französischen Sprache, Kenntnis des Italienischen	10 300 bis 14 800 oder 12 400 bis 16 900	15. Aug. 1955 (2.)
			Die Anstellung erfolgt zuerst im Probeverhältnis.	
Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern	Mehrere Chemiker, Elektroingenieure (Schwach- oder Starkstrom)	Maschineningenieure (womöglich aus dem Gebiet der Thermodynamik, der Textilmaschinen und des Werkzeugmaschinenbaues) mit abgeschlossener Hochschulbildung. Muttersprache deutsch; gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache	Nach Übereinkunft	20. Aug. 1955 (2.)
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Sekretär II des eidgenössischen Zeughauses in Kriens-Luzern	Wenn möglich Offizier. Gute kaufmännische Ausbildung. Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	8 500 bis 13 000	3. Aug. 1955 (1.)
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Zeughausadjunkt II des eidgenössischen Zeughauses Chur	Offizier. Mehrjährige Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und eine andere Amtssprache	7 950 bis 12 450	3. Aug. 1955 (1.)
Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3	Kanzlist I resp. Kanzleisekretär II (Mitarbeiter im Lochkartendienst)	Kenntnisse des IBM-Lochkartenverfahrens erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Verständnis für betriebswirtschaftliche und buchhalterische Fragen. Muttersprache deutsch, Kenntnis der französischen Sprache. Die Anstellung erfolgt probeweise	6 950 bis 11 100 resp. 8 500 bis 13 000	31. Juli 1955 (1.)
Landestopographie Wabern/Bern	Sekretär I, Chef der Kartenverwaltung	Kenntnis des militärischen Kartenwesens. Praxis im Buchhandel. Erfahrung in Werbefragen. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	9600 bis 14 100	1. Aug. 1955 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern	Sektionschef I bei der Allgemeinen Abteilung (Sekretariat der Eidg. Oberzolldirektion in Bern)	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; weitgehende Beherrschung der Amtssprachen in Wort u. Schrift. Verhandlungstalent	15 800 bis 20 300	31. Juli 1955 (1.)
Zollkreisdirektion in Basel	Dienstchef I beim Hauptzollamt Basel-Bad. Bahn	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	10 300 bis 14 800	31. Juli 1955 (1.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kassenbeamter II beim Hauptzollamt Lausanne-Port franc, Unterabteilung Sébeillon	Kenntnis des Zolldienstes und des Rechnungswesens der Zollverwaltung	6 950 bis 11 100	31. Juli 1955 (1.)
Direktion der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern	Kaufmännischer Angestellter	Entwicklungsfähig, gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Handelsschule. Muttersprache: Deutsch, Französisch oder Italienisch mit guten Kenntnissen in einer zweiten Amtssprache. Bei Eignung Dauerstelle	Nach Vereinbarung	25. Juli 1955 (2..)
Handgeschriebene Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Besoldungsansprüchen.				
Direktion der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern	Technikums-chemiker oder Maschinentechner	Für die Bearbeitung von Fragen der Obstverwertung, abgeschlossenes Studium als Techniker, Gewandtheit im mündlichen und schriftl. Ausdruck, Beherrschung der deutschen Sprache und mit guten Kenntnissen in einer zweiten Amtssprache. Praxis in der Getränke- oder Nahrungsmittelindustrie erwünscht. Bei Eignung Dauerstelle	Nach Vereinbarung	25. Juli 1955 (2..)
Handgeschriebene Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Besoldungsansprüchen.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Techniker II oder I bei der Bauabteilung (Sektion Oberbau) der Generaldirektion der SBB in Bern	Maschinentechnikerdiplom. Befähigung zur Lösung betriebstechnischer Aufgaben. Mehrjährige Praxis in Konstruktion und Betrieb sowie gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache sind erwünscht. (Es wird Gelegenheit zur Einarbeitung auf dem Gebiet des Oberbaues geboten.)	im Rahmen der 14. oder 10. Kl.	30. Juli 1955 (1.)
Anmeldung handschriftlich mit Lebenslauf und Zeugnissen an die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern.				
Eidg. Amt für Wasserwirtschaft, Bern	2 Techniker II für die Sektion Hydrographie	2 jüngere dipl. Tiefbau-techniker; einige Jahre Praxis erwünscht; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Alpinist bevorzugt	7200 bis 11 550	1. Aug. 1955 (2..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.07.1955
Date	
Data	
Seite	230-236
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 100

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.